

<b>Innovationen</b>	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
---------------------	-----------------------	-------------	---------------	---------------

## Entwicklung eines Lift-Transportsystems für Hanglagen

Der Metallbaubetrieb Scholz aus Weida wurde vor einiger Zeit vor die Aufgabe gestellt, ein Transportsystem in Form eines Liftes in Hanglagen zu entwickeln, welches keine speziellen Anforderungen an örtliche Gegebenheiten voraussetzt. Anstoß für den Entwicklungsstart 2004 war die konkrete Anfrage eines Winzers aus dem Raum Stuttgart. Die Herausforderung bei dieser Entwicklung lag in den sehr weit gefassten Funktionsparametern:

Kapazität:	4 Personen
Steigung:	max 45°
Geschwindigkeit:	max. 1m/s
Kurvenradius:	min. 10m
Haltestellen:	unbegrenzt

Die Innovation des Vorhabens liegt in der Entwicklung eines neuartigen Outdoorliftes mit flexiblen Anpassungsvarianten an Hanglagen bis max. 45° und der Zulassung zur Personenbeförderung.

Ausgehend von den Funktionsparametern, stellte die Konzeption des Antriebes die Firma vor besondere Herausforderungen. Die Entwicklung dieses Antriebes wurde mit Unterstützung eines Schweizer Unternehmens realisiert und europaweit patentiert.

Gemeinsam mit der DEKRA Industrial wurde das Konformitätsbewertungsverfahren nach Maschinenrichtlinie 98/37/EG geführt und die CE-Kennzeichnung erteilt.

Leider gelang es nicht, trotz detaillierter Projektbeschreibung und intensiven Kontakt mit der Thüringer Aufbaubank, einen Zuschuss aus dem Thüringer Programm der einzelbetrieblichen Technologieförderung zu akquirieren.

Im Sommer 2009 wurde der erste Lift aufgebaut und dem Kunden übergeben. Dieser zeichnete sich als besonders geländegängig aus. Dem neu entwickelten Schienensystem, welches sehr bodennah verlegt wird und somit unauffällig in das Landschaftsbild integriert werden kann, verdankt der Lift seine Leichtigkeit. Steigungs- und Richtungsänderungen können dank des neuen Antriebssystems mit einem minimalen Radius von 10 m realisiert werden. Das Neigungsniveau der Kabine wird dabei permanent automatisch ausgeglichen, so dass Steigungen bis 45° leicht zu meistern sind. Daraus resultieren eine Vielzahl von möglichen Anwendungen für einen solchen Lift, ob für ein Anwesen in Hanglage, einen Weinberg in Frankreich oder ein Hotel in den Bergen Italiens.



Abb. 1: Outdoorlift

Das Unternehmen wurde von dem Beauftragten für Innovation und Technologie in dem gesamten Zeitraum von der Entwicklung bis zur Realisierung betreut und begleitet.

Die Begleitung umfasste die Hilfe bei

- vielfältigen Recherchen zu gewerblichen Schutzrechten,
- dem Verfassen von inhaltlichen Dokumentationen,
- der Initiierung eines geförderten Projektes zur medialen Darstellung des Produktes,
- der Auswahl geeigneter Messen
- der Vorbereitung zur Gründung eines weiteren Unternehmens mit der Unterstützung eines vom Land Thüringen geförderten Innovationsassistenten.

**Ansprechpartner:**

Technologie-Transfer-Stelle  
der HwK für Ostthüringen  
Ilona Hohle

**Wissenswertes in Kürze:**

**Gewerk:** Metallbau

**Partner:** DEKRA, CABKA GmbH

**Projektlaufzeit:** 5 Jahre

**Auswirkungen auf das Unternehmen:**

2010: Gründung eines weiteren Unternehmens

**Öffentliche Förderung:**

Projektförderung für mediale Präsentation